

# Heißes Finale mit Rekord

147 000 Besucher bei Kasseler Herbstausstellung - Gesundheit war ein großes Thema

VON WILHELM DITZEL

KASSEL. „Nach einem Traumstart haben wir auch einen starken Endspurt erlebt“, sagte Matthias Tesch, Pressesprecher der Kasseler Messegesellschaft, gestern Abend zum Ende der 50. Kasseler Herbstausstellung. Mit 147 000 Besuchern wurde das Rekordergebnis vom vergangenen Jahr (146 000) leicht übertroffen. Bereits am Eröffnungswochenende wurden 50 000 Besucher gezählt. Besonders zufrieden sei man mit den Sonderthemen Gesundheit und Kreativität gewesen.

„Die Resonanz, die die siebzehn Aussteller entlang des Gesundheits-Parcours hatten, wird dazu führen, dass wir dieses Thema auf künftigen Messen weiter ausbauen“, sagt Tesch. Viele Messebesucher hatten allerdings ein Problem damit, dass sowohl das Gesundheits- wie auch das Kreativ-Thema, das vor allem junge Messebesucher ansprach, als Sonderschau jeweils nur für zwei Tage während der Herbstausstellung vorgesehen war. Dazu Tesch: „Gerade Stammbesucher sind es gewöhnt, alles, was im Programmheft steht, an jedem Messtag und zu jedem Zeitpunkt vorzufinden.“ Künftig will man die Sonderthemen und ihre Zeiten noch deutlicher hervorheben.

Weitere Publikumsfavoriten der Jubiläums-Herbstausstellung waren die Geschichten



Zum Abschluss richtig eingheizt: Am letzten Tag der Herbstausstellung wurde es den Besuchern in Halle 12 noch einmal richtig warm, als „der Feuermeister“ am Stand von Energietechnik Löwer seine nicht gerade ungefährlichen Kunststücke vorführte.

Fotos: Koch

um alte Haushalts-Lieblingsgeräte und die Info-Angebote zum Thema Garten. Zu den Führungen über „Kunstschätze des Ägypter-Königs Tutanchamun“ kamen mehr Zuhörer als beim ersten Mal 2006.

Zufriedene Gesichter auch bei den Ausstellern. „Ich hätte nicht gedacht, auf Anhieb mit einem neuen Produkt solche

Erfolge zu erzielen“, sagt Thomas Herla aus Homberg/Efze, der mit seinem wasserabweisenden „Future Sand“ zum ersten Mal auf einer Herbstausstellung dabei war. Im Vergleich zu ihm sind Jürgen Reuter aus Calden, der seit 1999 in Halle 1 über Fertighäuser informiert und „Kräuter-Steffi“ Irene Steffan alte Hasen, für die

die 50. Herbstausstellung ebenfalls ein Erfolg wurde. Beide loben das Kasseler Publikum. „Die Menschen sind dankbar, wenn man sie gut berät.“ Klar, dass die Aussteller im Frühjahr wiederkommen wollen.

Die Frühjahrsausstellung findet vom 26. Februar bis 6. März, die Herbstausstellung vom 17. bis 25. September 2011 statt.



Zum ersten Mal dabei: Antje Waldenmeier-Lerch (Traumfabrik). „Das war ein positiver Auftritt. Viele Besucher sind direkt vom Messegelände zu unserem Stammhaus in Lohfelden gefahren.“



Alter Hase: Jürgen Reuter (Schwörer-Fertighäuser). „Ich habe im 12. Jahr jeden Tag erfolgreiche neue Kontakte aufgebaut. Manche Kunden wollten Sofort-Termine. Die Arbeit ging also abends weiter.“



Erfolgreiches Debüt: Thomas Herla (Future Sand). „Ich bin mit einem neuen Produkt, das niemand vorher kannte, erstmals in Kassel angetreten und jetzt sind die Auftragsbücher voll. Die Messe war ein Erfolg.“



Dauergast: Irene Steffan (Steffi's Kräutermarkt). „Wenn mich im Herbst schon dankbare Kunden fragen, ob ich im Frühjahr wiederkomme, weil dann die Gewürze gebraucht sind, bin ich glücklich.“